

Protokoll

der 17. ordentlichen Generalversammlung von Freitag, 25. Oktober 2024

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Geschäftsbericht
4. Jahresrechnung 2023/24 - Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen - VR und Revisionsstelle
 - Wahl Verwaltungsratspräsident
 - Wahl Verwaltungsrat
 - Wahl Revisionsstelle
7. Anträge / Diverses / Info Piccolo-Lift

1. Begrüssung

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 19.05 Uhr, zur siebzehnten Generalversammlung.

Es freut ihn, dass wiederum viele Personen den Weg hierher gefunden haben. Dies trotzdem, dass die Saison immer kürzer wird. Er werde versuchen, die GV relativ zügig durchzuführen, damit danach noch Zeit bleibt, gemütlich zusammensitzen zu können. Im Weiteren stellt er fest, dass die Einladungen zur GV termingerecht verschickt wurden.

Es sind einige Entschuldigungen eingetroffen, wobei auf eine namentliche Erwähnung verzichtet wird.

Anwesend sind 73 stimmberechtigte Personen, welche 218 Aktien auf sich vereinigen. Somit beträgt das absolute Mehr 110 Aktienstimmen.

Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt und somit ist die Versammlung Beschlussfähig.

2. Wahl von Stimmzählern

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmzähler/Innen vor, welche von der Versammlung bestätigt werden:

- Bruno Winet, Sagenmatt 11, Rothenthurm
- Werner Inglin, Grossmatt, Rothenthurm

3. Geschäftsbericht

Geschäftsbericht 2024 der Skilift Neusell AG

17. Geschäftsjahr (1.Juli 2023 – 30.Juni 2024)

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Schneesportfreunde

Die Skilift Neusell AG schaut bereits auf die 17. Saison zurück. Die geplanten Feierlichkeiten während der letzten Saison zum 70-jährigen Jubiläum fielen zum grossen Teil wegen Schneemangels ins Wasser. Mit 18 Betriebstagen waren die Möglichkeiten vor der Haustür Ski zu fahren leider eher bescheiden und das Winterfeeling nicht wirklich optimal.

Trotzdem konnten wir, Dank Wetterglück während den wenigen Betriebstagen, und dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiter, fast jeden dieser Betriebstage finanziell auf der guten Seite abschliessen. So dass die Betriebsrechnung nach diesen Umständen mit einem verhältnismässig kleinen Fehlbetrag von rund Fr. 6'000.00 abschliesst.

Wir bleiben optimistisch, dass wir mit einer schlanken Organisation, motivierten und flexiblen Mitarbeitern und Helfern, hohem Kostenbewusstsein und einer gut unterhaltenen Infrastruktur auch in den kommenden Jahren den Einwohnerinnen und Einwohner von Rothenthurm und Umgebung immer wieder schöne Tage im Schnee ermöglichen können.

Der Verwaltungsrat bleibt bestrebt, auch in den kommenden Jahren das Skifahren im Neusell zu ermöglichen. Dass wir an unsere Zukunft glauben, zeigt unter anderem, dass wir auf die kommende Saison hin einen Kleinkinderlift bei der Talstation installieren werden. So können auch die Kleinsten weiterhin das Skifahren im Neusell erlernen und hoffentlich viel Zeit an der frischen Luft und im Schnee verbringen.

Auch wenn ich mich hier wiederhole, ist es mir ein grosses Anliegen, mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren zuverlässigen und stets weitsichtigen Einsatz zu bedanken. Es wird immer anspruchsvoller Personen mit genügend Flexibilität, dem Goodwill und nötigen Zuverlässigkeit zu finden. Sei es beim Beschneien, bei der Pistenpräparation, an der Kasse, bei der Überwachung, bei der Rettung, oder beim Kabilift. Miteinschliessen in meinen Dank möchte ich meine Verwaltungsratskollegin- und Kollegen. Die Zusammenarbeit ist auch hier sehr gut.

Aus der Jahresrechnung kann auch ersehen werden, dass die Sponsoringeinnahmen einen grossen Anteil zum Überleben des Skiliftes beitragen, und der Vorsitzende möchte es nicht unterlassen hiermit einen grossen Dank an die Sponsoren abzugeben.

Wir alle als Neusell-Team arbeiten Hand in Hand und wir alle sind bestrebt, unseren Gästen möglichst viele schöne Skitage zu ermöglichen. Wenn Sie selbst gerne Teil dieses Teams werden möchten, oder jemanden kennen, der Freude am Mitarbeiten hätte; melden Sie sich bei uns. Wir sind immer wieder froh um fleissige Hände und freundliche Gesichter

Im Namen der Skilift Neusell AG, Paul Schnüriger

Verwaltungsrat Kurt Winet verdankt diesen gut verfassten Jahresbericht und bittet die Anwesenden darüber mit Handerheben abzustimmen.

Die nun vorgenommene Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme des Berichtes und der Vorsitzende bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Jahresrechnung 2023/24 - Bericht der Revisionsstelle

Tamara Schuler erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2023/24 aufgrund folgender Vorlagen und gibt wo nötig noch kurze Informationen dazu ab:

Erfolgsrechnung	2024/23	2023/22	5-Jahres Schnitt
Ertrag Skilifte	100'925	105'843	156'643
Übriger Ertrag	22'455	27'190	35'119
Total Erträge	123'380	133'033	191'762
Materialaufwand	- 13'409	- 13'133	- 12'834
Personalaufwand	- 39'913	- 46'989	- 51'149
übriger Betriebsaufwand	- 74'236	- 86'691	- 76'006
EBITA	- 4'177	- 13'780	51'772
Abschreibungen	- 2'060	- 7'289	- 36'299
EBIT	- 6'238	- 21'069	15'474
Finanzerfolg/ a.o.Erfolg	630	- 180	11'296
Steuern	- 363	- 373	- 454
Jahresgewinn	- 5'971	- 21'263	26'315
Betriebstage	18		
Bilanz			
Aktiven	2023/24	2023/22	
Umlaufvermögen	149'119	151'865	149'353
Anlagevermögen	93'548	95'608	92'732
Total Aktiven	242'667	247'473	242'085
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig	17'941	16'776	23'004
Fremdkapital langfristig	35'000	35'000	34'400
Aktienkapital	150'000	150'000	210'000
Jahresverlust	- 5'971	- 21'263	- 8'799
Total Passiven	242'667	247'473	242'085

Aus der Versammlung werden zu den Erläuterungen von Tamara Schuler zu der Erfolgsrechnung sowie zu der Bilanz keine Fragen gestellt und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Die nun vorgenommene Abstimmung über die Rechnung 2023/24, ergibt eine einstimmige Annahme, wofür sich der Vorsitzende bedankt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Revisionsstelle heute nicht anwesend ist, wobei der Bericht der Revisionsstelle auch auf der Homepage aufgeschaltet wurde. Folgender Bericht wurde zuhanden der GV abgegeben und durch Verwaltungsrätin Tamara Schuler verlesen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Neusell AG für das am 30.06.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Gezeichnet: Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Marcel Reichlin, Leitender Revisor

Der Vorsitzende kann noch bemerken, dass wir dieses Jahr wieder mit einem blauen Auge davongekommen sind. Er stellt auch nochmals fest, dass er damals gemachte Kapitalschnitt sicherlich gut war und damit die Liquidität trotz zwei schlechter Winter noch gut ist. Klar ist, dass ein guter Winter notwendig wird, damit sich auch wieder Finanzen in die Rechnung einstellen werden.

Nachdem keine Fragen zur Rechnung und zum Revisionsbericht aus der Versammlung gewünscht werden, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen. Das Resultat, welches mit Handerheben ermittelt wird, ergibt auch eine einstimmige Annahme.

5. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die dazu durchgeführte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende bedankt sich wiederum für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber des Verwaltungsrates.

6. Wahlen - VR und Revisionsstelle

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Verwaltungsratspräsident ist bereit, ein weiteres Jahr das Amt weiterzuführen. Die Verwaltungsräte René Hutab, Kurt Winet, Martin Schuler, Tamara Schuler und Patrik Marty stellen sich für eine weitere Amtsperiode wiederum zur Verfügung.

Paul Schnüriger erwähnt, dass René Hutab auf die nächste GV hin den Rücktritt aus dem Verwaltungsrat angekündigt hat.

Somit gibt Paul Schnüriger auch bekannt, dass wenn Jemand Interessiert ist, bei uns mit-zuarbeiten, sich dann bei uns melden soll.

Kurt Winet freut es, unter Verdankung des Einsatzes von Paul, seinerseits den bisherigen Präsidenten Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vorzuschlagen, und bittet die Anwesenden, seine Wahl mit Handerheben zu bezeugen.

Paul Schnüriger wird einstimmig durch Handerheben und mit Applaus von der Versammlung wiedergewählt.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates (Martin Schuler, Patrik Marty, Kurt Winet, Tamara Schuler und René Hutab) vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung wiederum für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies wiederum mit Handerheben einstimmig und mit Applaus durch die Versammlung bestätigt.

Nachdem die Wahlen des Verwaltungsratspräsidenten und des Verwaltungsrates erledigt sind, kommt der Vorsitzende zur Wahl der Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche sich auch wiederum zur Verfügung stellt. Er kann auch erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle sehr gut funktioniert und sie die Rechnung jeweils sehr seriös prüfen. Auch wird die Prüfung zu sehr guten Konditionen durchgeführt. Paul Schnüriger bittet nun die Anwesenden, die Wahl mit Handerheben zu bestätigen.

Die Anwesenden wählen die Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH einstimmig mit Handerheben.

7. Anträge / Diverses

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge eingegangen sind. Sollte jemand in Zukunft an der GV zur Abstimmung bringen wollen, wäre dies jeweils die Möglichkeit mit einem Antrag zu machen.

Unter «Verschiedenes» möchte der VR-Präsident noch folgende Punkte anbringen:

Piccolo-Lift

Der Verwaltungsrat ist im Frühling davon ausgegangen, dass wir in der folgenden Saison keinen Kinderlift mehr haben werden und sind mit der Skischule ins Gespräch gekommen um zu schauen, ob sie in dieser Sache etwas unternehmen werden.

Alsdann haben wir Offerten für einen Piccolo-Lift eingeholt, den wir zu betreiben gedenken. Es musste dann aber festgestellt werden, dass diese Absicht ein grosser «Brocken» sein wird, da es sich dabei um einen Betrag von rund CHF 35'000.-- bis CHF 40'000.-- handelt. Danach hatte man die Ansicht, dass es evtl. von Nöten ist, dieses Vorhaben um ein Jahr zurück zu stellen. Dann kam aber im Spätsommer ein Angebot für einen Kinderlift vom Skigebiet Oberiberg, welche ihren Lift nicht mehr benötigen. Der Verwaltungsrat hatte zwischenzeitlich auch überlegt, ob es Sinn macht, ein Jahr auszusetzen und sich danach erst wieder über ein solches Geschäft zu diskutieren. Deshalb hat der VR Ende August entschieden, nochmals eine aktualisierte Offerte von der Firma Borer einzuholen, und die Situation mit der Skischule nochmals zu besprechen, in der Hoffnung doch noch eine Lösung auf diese Saison hin zu finden.

Anfangs September wurde bekannt, dass die Skilift Mädern AG in Bannau, welche sich im Konkursverfahren befindet, einen Piccolo-Lift im Inventar hätte. Es konnte dann festgestellt werden, dass sich der besagte kleine Lift in einem guten Zustand befindet, aber das Konkursamt noch die Karenzfrist eine Zeit warten musste, ob noch andere Forderungen eingehen.

Alsdann konnten wir aber dem Konkursamt ein Angebot für den Piccolo-Lift einreichen und anfangs Oktober hat das Konkursamt mitgeteilt, dass wir den Zuschlag erhalten werden. Da es sich um einen guten Preis handelte und der Skilift in einem guten Zustand war, hat der Verwaltungsrat beschlossen, diesen Lift aus der Konkursmasse zu erwerben. Der Verwaltungsrat ging davon aus, dass der Kinderlift beim Beaver-Creek nicht mehr in Betrieb genommen wird. Und die Skischule keinen Standort mehr hat beim Beaver Creek.

In der zweiten Woche im Oktober hat sich Armin Grab bei Paul Schnüriger gemeldet, dass er nun alle Unterlagen beisammen hätte um seinen Kinderlift wieder instand zu stellen. Worauf Paul Schnüriger bekannt gab, dass die Skilift Neusell AG anfangs Oktober bereits einen Kinderlift gekauft habe.

Armin Grab gibt darauf hin bekannt, dass er da er davon ausgegangen sei, dass der Skilift Neusell AG den Skilift übernehmen würde und, da ja nun alles vorbereitet sei, seinen Kinderlift in Stand stellen und weiterhin auf seinem Grundstück betreiben werde.

Die Quintessenz ist jetzt, dass wir den von uns gekauften Lift bei der Skischule unterhalb des Teehüsli aufstellen und betreiben werden. Im Frühling haben wir gedacht, dass wir keinen Piccolo-Lift haben werden und jetzt sind es zwei welche betrieben werden können.

Nun hat der Vorsitzende die Ansicht, dass es gut wäre, wenn Armin Grab auch seine Sicht den Anwesenden erklären kann.

Armin Grab seinerseits bemerkt, dass im Frühling aus den Medien entnommen werden konnte, dass er seinen Kinderlift aus Kostengründen nicht mehr betreiben wird. Er stellt aber fest, dass die Medien auch einen positiven Aspekt haben, da mit dem erwähnten Bericht auch viel positives Echo zurückgekommen ist. Andererseits gab es viele Eltern, die diesen Entscheid bedauerten, da doch über die 25 Jahre Betrieb hunderte von Kindern das Skifahren lernen konnten. Das lustigste Erlebnis daraus war, dass er ein Kollege in den Philippinen hat, welcher sagte, dass es dort ein Ressor mit einer kleinen Anhöhe gibt, bei welchem doch sein Kinderlift installiert werden könnte. Dies aber als kleine Anekdote. Von einem befreundeten Skigebiet erhielt er die Meldung, dass dort ein Kleinlift eingestampft und durch ein Förderband ersetzt wird. Aufgrund dessen könne er ganz günstig eine Steuerung für den Lift von Armin Grab abgeben. Dies habe er auch an Paul Schnüriger weitergesagt und er habe auch Kontakt mit dem IKKS gehabt um abzuklären, ob die erwähnte Steuerung auch zu seinem Lift passen würde. Aufgrund dessen habe er im Juni entschieden, seinen Lift für diese Saison für den Skilift Neusell wiederum parat zu stellen. Aufgrund dessen wurde er im Oktober etwas überrascht, als im Paul Schnüriger sagte, dass wir nun einen Lift erwerben konnten. Somit stellt Armin Grab fest, dass es halt in dieser Saison auch den Lift im Beaver-Creek wieder geben wird. Somit hätten wir wahrscheinlich die grösste Skiliftsdichte in Biberegg und könnten dies auch so bewerben. Mit diesen Äusserungen kann nun festgehalten werden, dass keine Gerüchte mehr auftreten sollten und die Familien aus den Liften auswählen können. Armin bedankt sich, dass er die Situation mit seinen Angaben noch etwas präzisieren konnte.

Markus Schuler-Horat möchte noch wissen, ob es in diesem Falle den Kabi-Lift nicht mehr benötigt, weil ein neuer Kinderlift in Betrieb genommen wird. Der Vorsitzende kann dazu ganz klar bekannt geben, dass es hierbei nicht um den Kabi-Lift handelt, sondern für die ganz kleinen Skifahrer, bzw. Anfänger ein kleiner Schleplift mit Seil angeboten werden kann.

Homepage / Website

Aufgrund eines Vorschlages von Adrian Abegg, dass man die Homepage etwas erneuern bzw. aktualisieren könnte, da z.B. darauf die Betriebszeiten, die Pistenzustände etc. nicht direkt zu erkennen sind.

Aufgrund dessen wurde bei der Homepage ein kleines Update bzw. eine kleine Auffrischung gemacht, die den Anwesenden kurz auf einer Folie aufgezeigt werden.

Somit kann man jetzt beim Einstieg auf der Homepage sofort sehen, welche Anlagen offen sind, sowie die Schneehöhen und den Wetterbericht.

Ansonsten bleibt der Inhalt der Website gleich und auch die Preise haben sich nicht verändert und wir werden versuchen, in Zukunft gleich weiter zu machen und auch schauen, dass wir günstig bleiben können etc. Wichtig wäre es, dass wir Schnee haben und den Gästen weiter Freude am Skifahren vermitteln können.

Werbung im äusseren Kantonsteil

Toni Schuler von Tony Sport hat letztes Jahr den Wunsch geäussert, dass man den Skilift auch in Ausserschwyz mit Werbung etwas bekannt machen sollte. Diesbezüglich kann der Vorsitzende mitteilen, dass wir in zwei Medien Inserate aufschalten liessen.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr aus der Runde kommen, kann der Präsident Paul Schnüriger den offiziellen Teil der gut geführten Versammlung um 19.40 Uhr schliessen.

Er lädt anschliessend ein, wie es langsam Tradition wird, ein Würstchen mit Brot und einen Apéro zu geniessen und bedankt sich nochmals für das Erscheinen und er wünscht allen einen schönen Winter.

Visiert
Paul Schnüriger



Für das Protokoll
René Hutab-Schuler

